

Warum fahren Lehrer so oft "Schrottkarren"?

Beitrag von „plattyplus“ vom 28. Juli 2017 21:03

Zitat von Firelilly

Mit dem Urlaub ist es ähnlich, während meine Nachbarn ausserhalb der Saison fahren können und jeder investierte Euro zu wirklichem Luxus im Urlaub wird, bin ich an die Hauptsaison gebunden und müsste für Vergleichbares sehr sehr viel zahlen.

Da sagste was. Erinnert mich irgendwie an meinen Urlaub in Neuseeland vor einiger Zeit. Merke: Auf der Südhalbkugel sind die Jahreszeiten genau um 6 Monate verschoben. Um Weihnachten rum ist dort Sommer. Da Neuseeland im Winter echt ekelig werden kann, so wie der November bei uns, bin ich einmal über die Weihnachtsferien dorthin geflogen. Mich haben zwar alle für wahnsinnig erklärt, daß ich für so eine kurze Zeit soweit fliege, aber meine Überlegung war ganz einfach:

- Du brauchst ein Ziel, um nach dem Unfall im Krankenhaus liegend wieder auf die Beine zu kommen
- Neuseeland macht nur im dortigen Sommer Sinn
- Soll ich etwa 35 Jahre warten, bis ich Pensionär bin? Ich werde doch nie im Januar länger Urlaub haben. Wer weiß, ob ich als Pensionär überhaupt noch fit genug bin, um so eine Tour de Tortur durchzustehen?

Der Knüller war, daß meine Bekannten aus der "freien Wirtschaft" mir empfohlen haben die Tour zu verschieben (um ein Jahr oder so), bis ich mehr Urlaub zusammen hätte. Die konnten sich gar nicht vorstellen, daß ich jetzt schon weiß, daß es bis zum Pensionseintritt bei mir nicht besser werden wird und die Ferientermine praktisch schon komplett feststehen bis zum Ende hin.

Bin echt am Überlegen, ob ich mal ein Sabbatjahr beantragen sollte, um zur jeweils passenden Jahreszeit um die Welt zu gondeln. Was mich daran aber hindert sind meine Eltern. Die werden ja auch nicht jünger und wenn ich jetzt über Jahre die Arbeitszeit anspare, werde ich wahrscheinlich nachher doch nicht fahren können, weil ich dann zwei Pflegefälle versorgen muß und nicht über Monate weg bleiben kann. 😞